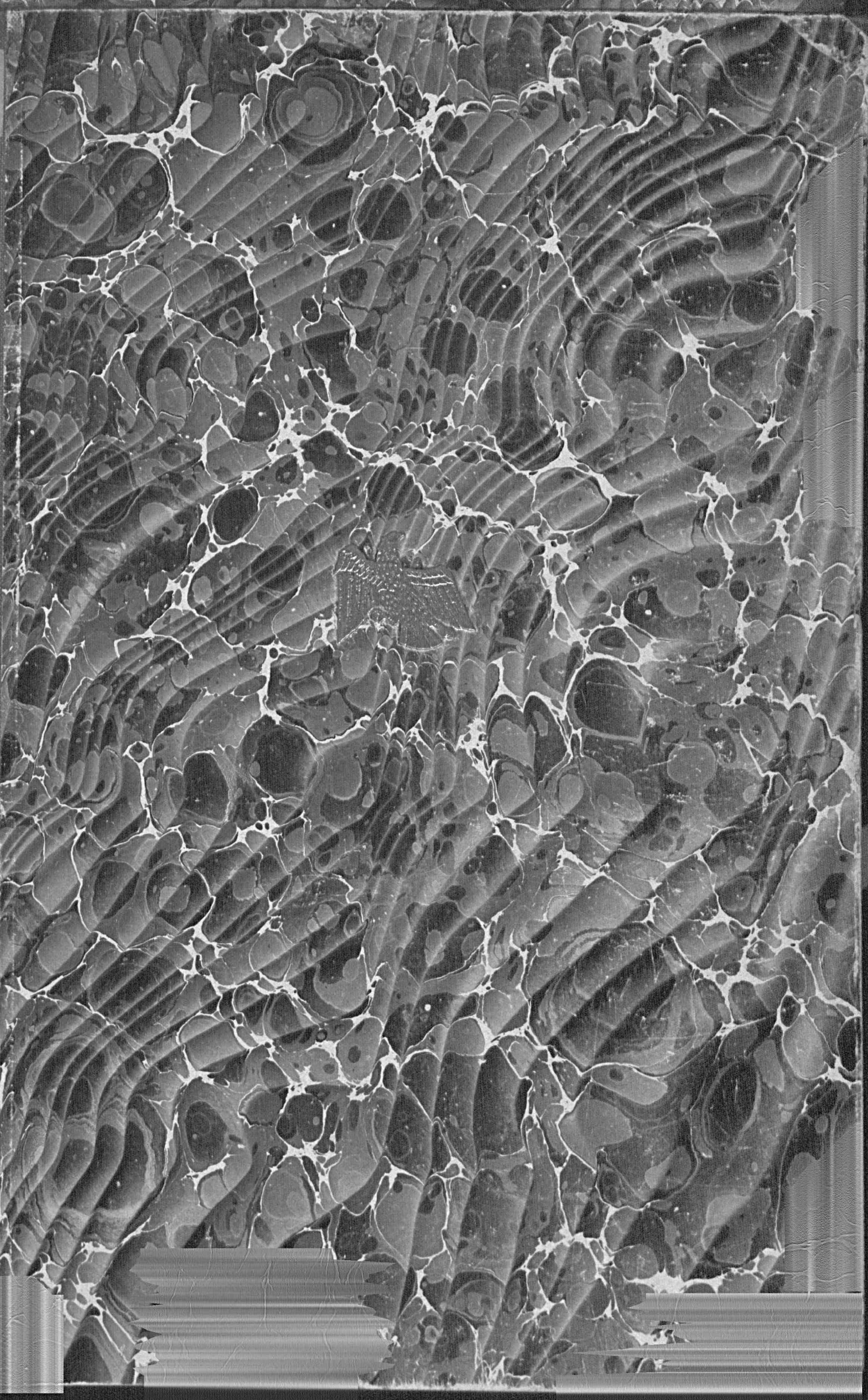


D. M S.
216911



216911

Z
E. N. v. REZNICEK

SPIEL ODER ERNST?

Klavierauszug mit Text

UNIVERSAL-EDITION

Nr. 9732

PERSONEN

LUDWIG BEAUCHAMPS, Tenor (Othello)
LOUISE BEAUCHAMPS, seine Frau (Desdemona)
MORITZ DE ST. HUBERT, Bassist (Brabantio)
PEULEMANN, Pianist und Korrepetitor
DAS JUNGE MÄDCHEN

Bühnenarbeiter, Ballettänzer

Das Stück spielt am Nachmittag auf einer Opernbühne während
der Probe zu Rossinis „Othello“

ORCHESTERBESETZUNG

2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 2 Trompeten, 2 Hörner, Pauken, Schlagwerk,
Harfe, Klavier, I. Violinen (8), II. Violinen (6), Violen (4), Violoncelli (4), Kontrabässe (2)

Um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich:

Aus Rossinis „Othello“ wurden übernommen: 48 Takte aus dem Terzett des II. und 28 Takte aus dem Quartett des IV. Aktes. Von Rossinis Musik zu „Othello“ wurden ferner einige Takte aus zwei Terzette: „Ja, die Liebe, sie muß schweigen“ und „Ha, die Falsche soll erbleichen“ übernommen und, der Handlung folgend, einigemal wiederholt. Ferner kommen folgende Zitate vor: Aus „Rigoletto“: „Ach, wie so trügerisch sind Weiberherzen“ 3 Takte, aus „Don Juan“: „Keine Ruh' bei Tag und Nacht“ 3 Takte, aus der „Fledermaus“: „Spiel' ich die Unschuld vom Lande“ 3 Takte, aus „Tannhäuser“: „O, du mein holder Abendstern“

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A. G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben

Copyright 1930 by Universal-Edition A. G., Wien

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Verfilmungs-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland laut dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912)

U. E. 9732

M. 1930. 2161

SPIEL ODER ERNST?

Komische Oper in einem Akt von Poul Knudsen

E. N. v. Reznicek

Vorhang rasch

(Peulemann begleitet auf dem Klavier die Desdemona)
Desdemona (singt aus einem Klavierauszug)

Vivace

Orchester

Klavier auf der Bühne

f *fp*

Ja, Lie - be, die muß schwei - gen, mein

D.

Le - ben wird sich nei - - gen, tö - ten wird mich der Schmerz, ach tö - ten der

Peulemann (markierend, kann auch eine Oktave tiefer singen.)

10

So

So

D.

Schmerz!

Ja, Lie - be,

P.

grau - sam, schwe - res Leiden

P.

(sie niest)

20

D. sie muß schweigen, Hier zieht es verteufelt!

P. so grau - sam schwe - re... Ich habe es schon dem Direktor gesagt.

f

D. Ja, Lie - be, sie muß schweigen! Mein Le - ben wird sich run nel - gen, ja - und

P. Ra - che füllt das Herz

p *f* *p*

30

D. tö - ten wird mich der Schmerz, tö - ten wird mich der

P.

cresc.

D. *Schmerz, mich töten wird der Schmerz, ja, ja, mich tö - ten wird der Schmerz, mich tö - tet der*

D. *Schmerz!*

Peulemann (markiert die Emilia)

Wo find'ich Hilfe, ins Lebensie zu rufen? O sprich! Kennst du Teure nicht meine

D. *animato*
(Er will sie umarmen) (Sie stößt ihn zurück) entrüstet

Was

P. *Stimme? Erho - le dich und ruhe hier an dem Busen deinerinnigsten Freundin!*

animato

Orchester

f *fz*

Tr. sord.

come sopra

D. *fehlt Ihnen, Herr?! Es ge-nügt, wenn Sie mir das Stichwort geben. Kein*

P. *Aber, ich markiere doch die Emili-a!*

come sopra
Str. *mf p* *fz*

50

precipitato - - - - - riten.

D. *Mensch verlangt von Ihnen, daß Sie Komö-di-e spielen.*

P. *verliebt*
Desde-mo-na!

50

precipitato - - - - - riten.

mp *p cresc.* *f*

Andante sostenuto

P. *Göttin der Lie - - - be! Be - zau-berndes Weib! Ich*

Vic. *p* *con grazia*

P. *be-te dich an, ich bin sterbensverliebt in Ihre Stimme, in Ihre Seele in Ihre gan - ze*

pp *str. sord.* *cresc. poco*

Desdemona
Lou-

P. *un - - wahrscheinliche Schön - heit! O, Desde - mo - - na!*

mp dim *ppp* *p con grazia*

60 *scherzando*

D. *se - de Beau - champs ist mein Na - me, und nur O -*

kl. Fl. *p leggieriss.*

D. *thel - la hat das Recht mich Desdemo - na zu nennen, und auch die*

Fag.

D. *Pflicht, mir Lie - bes er - klä - rungen zu ma - chen. Ob. Trp. 3. ord. Ihn al - lein liebe ich, al streue Gat - tin.*

p con grazia *mf marc.* *dimin.*

D. *Peulemann spielt* *empört* *Poco più moto* **70** *Was meinen Sie damit?!* *Peulemann*

Klavier a. d. Bühne *Orchester* *Poco più moto* **70** *Ent - schuldi - gen Sie, meine*

f *mp poco pesante* *Fg.*

(ganze Takte)

P. *Gnädig - ste,* *auf dem Kla - vier habe ich das Recht,* *meine Ge - fühl - le*

mf marc pesante

D. *streng* **80** *Nicht, wenn sie be - lei - di - gend für mich sind!*

P. *aus - zu - drücken.* **80**

80

Andante sostenuto

P. *Gnä - dig - ste, ver - ehr - teste Frau,*

Cello

p

P. *poco a poco più agitato*

spannen Sie mich nicht auf die Falter! Ver - suchen Sie doch, ein wenig mich zu verstehn. Den - ken Sie sich,

Solo Vi.

pp Str.

cresc. poco

P. *wel - che Versuchung, wekhunwidersteh - lichen Reiz es be - deutet für einen Mann, einen schwa - chen*

cresc.

ff.

90 *incalzando*

P. *precipitato*

Mann, täglich Ih - re himmlische Stim - me zu hä - ren...

f

Desdemona spöttisch

Andante con modo ironico

wie früher

Mein Herr Pi - a - ni - ste, wenn ich nur wuß - te, was mir die

100

ho - he Ehr' ver - schafft; sind doch so Vie - le da - hier im Spie - le

Ich muß Sie täg - lich von

100

Kl. Ob. Kl. dolce

Fag.

110

ausgelassen

und grad in mich hat Er sich ver - gafft. La la la la la la la la la la la

Lie - be sin - gen hö - ren...

110

p dimin. pp mp

D. *la!* *La, la, la, la, la, la, la la la la la la la!* *Mein Herr Pia-*

P. *seufzt*
hm! *Und solche Tö - ne*

mp *Fl.* *VI.* *Cello Solo*

D. **120**
ni - ste, Ih-re Ge - lü - ste sind mir im höchstem Grad fa - tal. La la la la la la

P. *muß ich hö - ren, der Sie mit gan - zer See - - le liebt*

120 *Fl.* *fzp*

D. *la la la la!* *La la la la la la la la la la!*

P. *mit ganz verändertem Ausdruck*
Der täg - lich mit anse - hen muß, -- *Wie*

Fl. *fzp*

Sie versetzt ihm eine schallende Ohrfeige
precipitato

130

D.

P.

Sie mit dem Bassisten flirten.

aufheulend

Des - de - mo - - - - na!

precipitato

130

Come sopra, poco animato
die ♪ wie früher die ♪

D.

Frau von Beau - champs!

Haben Sie es jetzt verstanden,

Herr Peulemann?

vi.

p con grazia

im Abgehen

stringendo

D.

Und sagen Sie, bitte dem Direktor

daß es hier

f

f Trp. sard.

mp

Desdemona ab

D. un - - ver - - schämt zieht.

Allegro Peulemann (ruft in die Kulisse)

P. Falsch!

Der Bassist (hinter der Szene)

Keine Ruh bei Tag und Nacht,
Allegro

Bassist tritt auf

140

B. nichts was mir Vergnügen... Ist Lou- i - se nicht da?

Frau Beauchamps, wenn ich bitten darf. Nein,

140

P. Frau Beauchamps, wenn ich bitten darf. Nein,

Desdemona (hinter der Szene) Tempo di Valse molto lento

Hier bin ich, Moritz!

P. sie ist nicht da! Moritz, Moritz,

B. ruft in die Kulissen: Bassist eiligst ab
Lu-i-se! Lu-i-se, Lui - - se!

Tempo di Valse molto lento

150 Verschiedene Mitglieder des Corps de Ballet erscheinen in den Kulissen. Sie lachen über den nährischen Klavierspieler.

P. Welch' häß-licher Na-me ei-nes schlechten Bas-sisten! Und sie, sie

ff dolce legatiss.

160 Die Tänzer hüpfen, von Povelmann unbemerkt, hervor und illustrieren in karikiert-grotesker Weise pantomimisch und choreogra-

P. liebt ihn und be-trügt ihren Mann und ihren Ver-eh - - rer Mich

Klav. a. d. B. fz fesp. pes. (hart)

160 fz

phisch seine Gedankengänge.

P. Peulemann, den Mu-si-ker, den Kompo-nisten,

Klavier auf d. Bühne *ff f*

Orch. *p* *espress.* *espress.* *VI. solo*

animando poco a poco
er haut wütend indie Tasten

170

P. den Schöpfer von drei O-pern. Von drei unauf-ge-führ-ten

ff

170

Othello tritt' auf. Hat Briefe und Zeitungen.

Die Tänzer hüpfen ab.
Peplemann haut noch stärker in das Klavier.

Vivo

180

Othello

Bra - vo!

P. O - pern, die klingen von Liebe und Haß!

Vivo

180

Klavier auf der Bühne *ff*

Vivo

180

Orch. *fmp legg.*

Orchester

calando

colla parte

O. Bravo, bra - vis - si - mo' Liszt oder Lehár?

P. *p*

a tempo tranquillo

190

poco animato

O.

Peu-lemann, Peulemann,

P. *bescheiden*

Peulemann, Herr Beauchamps, der ar - me alte Peulemann.

O.

wer kann dich inspi-rie - ren, so schö - - - ne Mu-sik zu ma - chen?

P.

Das

200

Othello räuspert sich geschmeichelt

O.

Das ist nicht ganz

P.

Glück, den größten Te-nor der Welt zu be - glei - - - ten!

200

Othello hat nachlässig einen der Briefe geöffnet und liest ihn nun vor.

Andante amoroso

mit übertriebenem Ausdruck

falsch.

„An-gebe - te - ter Mei - ster des Ge - san - ges! Ich

p

con grazia

Fl.

VI.

Fl.

ha - be Sie als O - thel - lo ge - se - hen und Ih - re

Fl. Ob.

VI.

III.

espress.

210

him - lische Stimme ge - hört. Jetzt träu - me ich je - de Nacht von Ihnen, mein

Ob.

Fl.

Br.

Herz verzehrt sich in Seh - sucht und meiner Freundin Gerda geht's genau e - benso.

ob.

con grazia

220

Peulemann spielt
L'istesso tempo
wie früher

O. Ihre Sie vergötternde El - - len.

Peulemann

Spiel ich die Unschuld vom

Klav. a. d. Bühne

mp

220

Orch.

Fl.

L'istesso tempo
wie früher

Allegro con passione

Othello nimmt den
zweiten Brief und
liest vor

O. Lud - - wig, einzi-ger Mann! Ich gebe al- les auf, meinen

P. Lan - de...

Allegro con passione

fz *f* *legg.*

Garten, meine Fa - mi - - li - e, mein schönes e - le - gantes Heim.

p con grazia

er sieht sich scheu um
Ich kann... ohne dich nicht mehr leben! Muß immer an deine Küsse... st_

f p fp

st_ an deine hei - ßen Küsse denken, ohne die ich_ st_ st_ wie früher nicht... mehr..

Peulemann
Die

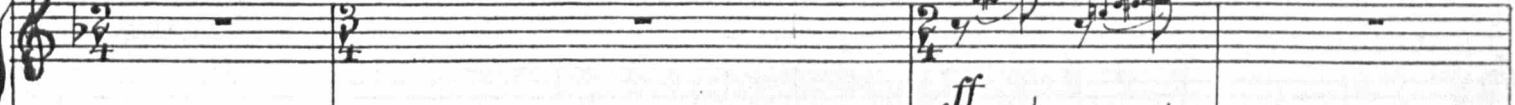
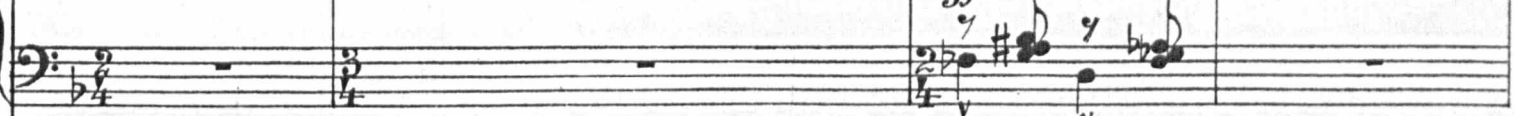
dimin. p dim. più p pp

240 Andante poco pesante

O. 

P.  (Peulemann haut übermütig auf die Klaviatur)

anständi - ge Frau, die ih - rem Manne je - den Tag Hör - ner aufsetzt!

 Klav. auf der Bühne  *ff* 

240 Andante poco pesante.

 *ff* 

O.  *st. st. lei - se!*  *Meine Frau würde sterben, wenn sie wüsste...*

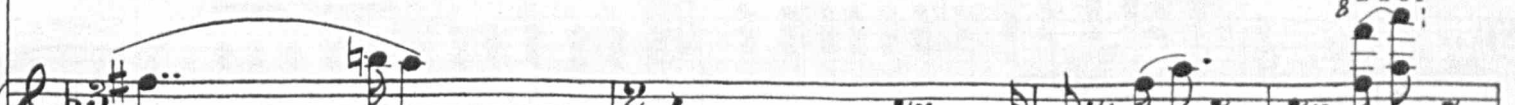
 *pp*  *fp* *f* *Ob.*

steckt ihn in die Brusttasche)

250

(Er wirft einen Blick in eine Zeitung)

O.  *Immerhin, man scheint Er - folg ge - habt zu ha - ben.*

 *f* *fp* *f* 

(lacht bitter auf)

0. *Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, Die-se*

cresc. *ff*

(Er wirft Peulemann die Zeitung zu)

0. *Scha — — ka-le, diese heu-lenden Scha-ka-le!*

mf *f* *ff*

260

0. *Peulemann*

fp *pp*

Peulemann

(liest)

„Ein Sturm von Be-gei-sterung, eine Stimme voll Wohl-klang.“ Kann man

dimin. *pp*

pp

270

O. *Lies wei - ter, zum Teu - fel!*

P. *mehr verlan - gen?*

270

f marc. *fx f*

(Othello reisst dem Peulemann die Zeitung aus der Hand und liest weiter.)

O. *Peulemann liest: „Leider stehen Herrn Beauchamps dramatische Leistungen nicht auf gleicher Höhe wie seine gesanglichen.“* *„Er spielt wie eine Holzpuppe.“* *„Nicht ein einziges echtes Gefühl, nur*

fpp *f* *fx* *f* *fxp* *fx p marc.*

Br.

(Er schmeißt das Blatt wieder dem Peulemann zu.) (Peulemann liest:)

O. *blöde dumme Schauspielerei.“* *Wenn der wahnsinnige Othello Desdemona würgt,*

280

f *mp marc.*

Peulemann *(Othello bemächtigt sich wieder der Zeitung -*

glaubt man, er kitz - le sie.“

p scherzando *f scherzando*

290

und liest weiter:)

(Er knüllt die Zeitung

„Wenn man an Vertri's „Dieser Orkan von Dieser Höhepunkt
Spiel in dieser Szene Leidenschaft! veristischer Kunst!“
denkt!“

290

Allegretto scherzando *wie früher*
wütend zusammen und wirft sie dem Peulemann ins Gesicht.)

(Beide in aufrichtiger Übereinstimmung)

Allegretto scherzando *wie früher*

300

300

O. *Luchs!* Hätt' ich dich hier_ ich schwö - re es_ tät' ich dich er -

P. *O du Luchs!* Hätt' ich dich hier_ ich_ schwö - re es_ tät' ich dich er -

p legg.

Presto (alle Noten kurz und scharf)

O. wür - gen, tät' dich spießen, auf deine Fe - der, die

P. wür - gen, tät' dich spießen, auf deine

Presto (alle Noten kurz und scharf.)

f marc. Trisord.

310

O. scharfe, die spitze, daß sie ihr Gif nie - mehr ver -

P. Fe - der, die scharfe, die spitze, daß sie ihr

310

f

O. *spritze und deine Leiche tät'ich er - säu - fen in ei - nem*

P. *Gif nie - mehr verspritze und deine Leiche tät'ich er - säufen*

Tr. Hr. f fz f

Moderato con moto

O. *Meer von Tin-te!*

P. *in einem Meer von Tinte! Ja, ja, die Kri-*

Moderato con moto

G.P. ob. p con grazia

330

P. *tik, schimpfe öf - ter mal und tu uns Künst - lern oft we - he. Dann*

f pp p con grazia f p

Othello

Das sagen

P. wünschen wir ihr die Pest an den Hals und sagen, daß sie ver - ste - he - nichts

tr

plagg.

m.

0. wir a - ber lei - der nur wir, denn die ganze üb - ri - ge Menschheit die plap - perl nur

Fag.

tr

tr

a tempo

string. poco 340

0. nach 's ist eine Schand', was in der letz - - - ten Zei - - -

cresc. poco

tr

p

f

0. *- - - - - tung stand, Nun sitzen sie da und*
Peulemann
Nun sitzen sie da, und

p dolce

0. *le - sen das Blatt, die Män - ner und Frauen und Mädchen: „Hab's gleich doch gesagt, er*
 P. *le - sen das Blatt, die Män - ner und Frauen und Mäd - chen: Hab's gleich gesagt,*

350

Ob. espress.

0. *singt nicht schlecht, doch spielen, - - das sei Gott ge - - - klagt!"*
 P. *er singt nicht schlecht, doch spielen, - - das sei Gott ge - - - klagt!"*

Quasi marcia funebre

Fag. p espress.

weinerlich *heulend*

P. *Ge - fährli - ches Handwerk, ein Künstler zu sein: Auch*

p *mesto*

kl. Tr. gedämpft

360

P. *meine O - perhaben sie verrissen, an einem Tage war ich ru - i - niert, mein*

P. *Le - benswerk war zerschmissen! Denn ü - ber dem Künstler die Henker sitzen und schwingen die*

Bck.

ff ff *f staccatiss.*

mp (pesante poco)

370

P. *Fe - dern die scharfen, die spitzen.*

ff

Poco maestoso
(bombastisch - aufgeblasen) Othello

Sie sol - len nicht meine Keh - le durchbohren

Sie sollen nicht meine Keh - le durchbohren

Trp. (m-D), Hl. Tr.

mp

vi.

Holz

und nicht mei - nen Ruhm ver - nichten! Ich

und nicht dei - nen Ruhm ver - nichten

f

380

sin - ge, und spie - le und schrei - e im Sturm, daß der ganzen Welt die Oh - ren wak - keln und alle

Du spielst und schreist, daß der ganzen Welt die Oh - ren wak - keln

mp

Trp.

O. *Zeitungen werdendannfliegen zum Teufel mit ih-ren neidischen Lügen!*

P. *Und die Zeitungen werden dannfliegen zum Teufel mit ih - ren nei-di-schen*

p legg.

O. *Ha, du ver-damm-ter*

P. *Lügen! Ha, du ver-damm-ter*

Allegretto scherzando

Trp.

cresc. fzp p legg.

O. *Tin - ten - fuchs, du Mör - der des Genies und des Bel - kanto! O du Luchs! O du*

P. *Tin - ten - fuchs, du Mär - der des Genies und des Bel - kanto! O du Luchs!*

390

mf

O. *Luchs!* Hätt' ich dich hier, ich schwö- - - re es, - tät' ich dich er -

P. *O du Luchs!* Hätt' ich dich hier, ich schwö- - - re es, - tät' ich dich er -

p mp f p

O. würgen, dich erwür - gen, dich erwür - gen. Du verdamm - - ier Tintenfuchs, du

P. wür - gen, dich er - wür - gen, Ha, du ver - damm - ter Tintenfuchs, du

f poco

O. Mör - der des Genies! Hätt' ich dich, ich schwöre es, ich tä - te dich er -

P. Mör - der des Genies! Hätt' ich dich, ich schwöre es, ich tä - te dich er -

fz p p p p

400 *string.*

O. wür - - - - - gen!

P. würgen, erwürgen, er-würgen, erwürgen, erwür - - - - - gen!

400

Hr. *f*

for. acc.

Moderato molto

Othello läßt sich erschöpft auf einen Stuhl fallen zärtlich zuckersüß

410

O. Peu-lemann! Peulemännchen! Mein al-ter Freund!

P. Herr Beauchamps? Ja.

410

f dim.

Hr. *p*

doco espr.

O. Peu - le - mann! Treu - e See - le! Großer Künstler!

P. Sehr gü - tig! Sehr gnädig! Was

celli

420

mit Emphase

O. *Ich achte dich hoch. Ich lie - be dich! sag' doch, Du" zu*

P. *will denn der al - te E - sel!?*

420

Fl. *f*
ob. *f*

O. *mir! Kannst du mir er - klären, was Ve - rismus ist? Mit Worten.*

P. *Sehr geschmeichelt! zögernd Tja... Ich will es auf dem Klavier ver-*

430

Peulemann spielt **Andante semplice**

O. *Was soll das be - deuten?*

P. *suchen. Ei - ne all - gemeine Wahrheit. Also „Des - de zum Beispiel.“*

430

Andante semplice

Klar. a. B. *f* *gespr.* *p*

O. *Ei-ne un-be-strit-te-ne Wahr-heit.*

P. *mo-na, Frau Beauchamps ist ein Tu-gend-en-gel.^a*

Kl. a.d. Bühne

espn

440

P. *Mun werde ich dassel-be ver-istich spielen, das heißt die reine, nack-te Wahr-heit.*

Orch.

ff In. Sard.

Peulemann begleitet auf dem Klavier
Moderato (frech)
im Kabaret-Ton, gemein, aber mit Dämonie

colla parte
mit Karikatur

P. *Desdemo-na, Frau Beauchamps ist ein reiner Tu-hu-hu-hu-hu-*

Kl. a.d. Bühne

f pesante

gehackt, m. Wut

Moderato (frech)
 Orchester

450

a tempo

Othello hat bewundernd zugehört

animando

begeistert

Peu-lemann, ich will die

-gendengel.

450

ff espress.

Rolle heute a-bend ver-i-stisch spielen! Komm, wir wol-len die Szene gleich durchnehmen!

Orchester

mp

mf

Allegro

Peulemann spielt

460

Ha, die

Klavier a. d. Bühne

f sempre

0. *Fal - sche soll er - blei - chen, Ra - che nun den Stab ihr bricht, siesoll er - blei - chen*
Klav. a. d. Bühne

0. *Rache nun den Stab, den Stab ihr bricht!*
Klav. a. d. B. 470 G.F.

Moderato
unsicher

0. *Wie ging es? Was? Ver -*

Peulemann (vorsichtig)

Das war ei - gentlich... i - de - a - listisch.

Orchester
mf

0. *dammi! Un - sinn! Hast du nicht ge - hört, was die*

falsch

P. *Das ist vielleicht Rossinis Schuld.*

O. Kriti-ker sagen *mit Beziehung* Und wie es Vetri macht.

P. Diese heulenden Schakale! Dieser Hanswurst!

f ff
Tr. sord.
fz fp

480

O. Nein, O-thello wird veristisch spielen, trotz Rassi-ni, *zu Peulemann:* trotz... spiele!

P.

480

fz fz

Allegro come sopra

O. Ja, Ra-che

P. *spielt und markiert* Al-les mir den Sieg ver-spricht.

Klar a. d. Bühne

0. nur Ra-che den Stab ihr bricht, ja Rach' den Stab ihr

490 bricht, ja, Rach' den Stab ihr bricht, Ra - - -

0. che den— Stab ihr bricht! verzagt Es

Moderato 500 geht nicht! Keine Kraft, keine Leidenschaft! Keine... keine Ei-fersucht

Orchester 500 Ob. p mp f fp ja,

O. *Sehr richtig, gerade deshalb.*

P. *vielleicht geht es nicht, weil Sie täglich in der Übung sind. A-ber... lauernd*

Fag. O *f*

O. *unsicher* *Hm,* *befreit* *die Eifersucht? Woher*

P. *die richtige Eifersucht, kennst du Gefühl überhaupt? dies*

f *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *p con grazia*

O. *Allegretto* **510** *soll ich denn die kennen?! Ich bin doch Tenor, ein gefeierter Tenor!*

Allegretto **510** *mp* *H. p.* *p* *Ob.*

Andantino

0. Ü - ber den wei - nenden Geigen,

espress.
p *espr. poco*

tr. VI. Fl.

0. schril - lenden Flö - ten, träumenden Hör - nern, donnernden Pauken

ob. *Kl.*

animando

0. schweben klingend, brausend, glit - zernd, fun - kelnd Kas - ka - den von

legg.

0. 
 Tö - nen, Gesang des Te - nors. Ü - ber den tie - feren Stimmen, die sich be



mf *mp pesante*
Beck. gr.Tr.

530

0. 
 scheiden im Pi - a - no ver - stecken, steigt leuchtend, strahlend, blühend, glänzend als



530

0. 
 Mar - - - - - morsäu - le von Schönheit empor: Ge - sang des Te - -



mp espress. poco *dimin.*

L'istesso tempo poco più tranquillo

etwas süßlich

nois. Wie ein leiser be-zau-bernder Wind, voll Früh-ling und

mp dolce sempre *Gello Solo* *dimin.*

Hrf.

540

Düfte, weht diese Stim-me ü-ber die Er-de und bringt wie die

540

pp

animando

Taube die Botschaft den Menschen:

f

Hf.

Die ei-ne, die rei-ne, die hehr- - -ste Won-ne, wie

Fl.

p espress.

550

Andantino

0. leuch - tende Sonne, Ge - sang des Tenors.

Ob. Fl. Hr. Fg. espress.

0. Und al - le Herzen schlagen hö - her, und al - le Bu - - sen wo - gen und wöl - len.

VI.

0. Aus tausend Keh - len tönt es be - geistert, wie ju - - beln - de Hym - ne:

560

Ob. VI. Fg. F.Hr.

animando

0. Du bist der Ein - zigste, du bist der Herr - lichste,

p legg. f

Tempo di Ländler, pesante
Ω. (wie ein Schuhplattler)

0. Kö - nig des Wohlklangs, Ge - sang des Te - nors.

570

Desdemona *h. d. Szene*

Ah! Ah!

Othello

übertrieben

Hörst du sie? Sie ist fröhlich, sie liebt

D. Ah!

Moderato

0. mich! Sie ahnt nicht, was ein großer Künstler

affektiert

580

0. *lei - det, der die Qualen der Ei-fersucht nicht leidet. Wäre ich eine*
Peulemann
 Zeig'sie ihr!

580

0. *al - te Vo - gelscheuche, wie du würde ich die Eifersucht kennen;*

P. *Es-kl.*

0. *Br.*

0. *tranquillo*
oder ein al - ter pensi-o-nierter Admiral. A - ber so... Desdemona

Fl. *pp*
 Trp. sord. *p marc.*
 Ob. 3 *pp*

590

mit gerührtem Triemalo

L'istesso tempo deciso

0.

Liebt mich. Was meinst du?

Peulemann

P.

Ver - suche, dir vorzustellen, daß du eine al - te Vogelscheuche ohne Er - bist,

590

0.

Alter Freund, sei nicht bö - se! Ich wollte dir nicht

P.

folg bei Publikum und Frauen.

600

poco ritenuto

0.

weh tun.

Das tu - e ich.

mit starker Betonung

P.

Ver - suche dir vor - zustellen, daß du Desdemona liebst.

und daß du

600

a tempo

O. *Hm, - tja, und was noch?*
 P. *sie nie betrügst* *sehr stark* *Daß sie dich betrügt.*

fp *fx* *ff*
lacht siegesbewußt

O. *Unmöglich!*

P. *Viel-leicht für einen Darsteller, der sich i - de - a - listisch ausdrückt, aber*

p *fp*
erleuchtet

O. *Ha!*

P. *nicht für einen Veristen.* *Es mag schwierig für dich sein, einen*

610 *Ob.* *f Ir. PK pesante* *Fg. p espress.*

P. *al-tenschwarzen Admiral zu spielen, der die Tochter des Brabanti-o liebt und eifersüchtig ist. A-ber ein*

poco cresc. *pp* *f marc. cresc. molto* *Hr. Es*

P. *ganz ge-wöhn-licher Hahn-rei zu sein, das muß sich doch ein je-der*

f *fx* *f* *fx* *f* *fx* *tutta la forza*

Hb. *Othello*

Das ist kein schlechter Gedanke.

P. *vor-stellen können. Wenn du den Eifersüchtigen so spielst, daß deine*

ff *fx* *ff* *p dimin.* *mp*

Hr. gest. *8* *Tr. Sard.*

620 *poco riten.*

P. *Frau es glaubt, so glaubt es auch die Kritik und morgen ist Vetri ü-ber-trumpft von dem einzig*

p

Tempo di Galopp (ganze Takte)

630

P. *wahren Veristen, Beau - - - champs. Und jetzt bist du nichtmehr der*

p legg.

Othello (unbewußt den Peulemann nachäffend)

Der krumm am

P. *gras - se Te - nor, bist nurmehr ein kleiner häßli - cher Kerl.*

p

640

O. *e - wig ver - stimm - - ten Kla - vier sitzt, vom Klimpern am Hackbrett sich schief*
(mit boshafem Behagen)

P. *Ja - wohl, jetzt bist du der Ge - fopp - te, mein Sohn, ge - hörnter*

mp

650

Gelächter

O. — schwitzt, hat doch schwer zu tra-gen an dem stätt - lichen Schmuck, den ihm sein
 P. Gelächter mit teuflischer Bosheit

Siegfried und blö - der Pa - tron.

650

Hörst du, wie

O. ei - genes Weib be - schert hat, das ek - ki - ge, das spitzi - ge, und schar - fe Ge - weih, das
 P. hä - misch das Publi - kum lacht und wie Des - de - mo - na sich lu - stig macht

660

O. schmerzhaft ihn sticht, den ar - - men Wicht, den Ei - fersucht verzehrt!
 P. ü - ber die Hör - ner ih - res O - thel - lo und der Ga - lan - erst, hin - ter dem

670

O. *Das spit-zi-ge, das ek-ki-ge, das*
 (mit beißender Ironie zitierend)

P. Rücken, (der krumm vom Kla-vierspiel ist) freut sich un-bändig und spielt, (doch nicht

670

O. *schar-fe Ge-weih, das ek-ki-ge,*
 (teuflisches Gelächter)

P. vier-händig,) mit deiner rei-zenden Frau!

f marc. f p
 Tr. sand.

680

O. *spit-zi-ge, scharfe Ge-weih, das schmerz-haft ihn sticht.*
 Gelächter

P. Hörst du wie hä-misch das Può-li-kum lacht und Desce-mo-na sich lu-stig macht,
 Gelächter

Feroce 690

schon ganz wild

O. *das schmerz - haft ihn sticht! Hurrah!*

P. *ü-ber die Hörner ihres O - hel - lo, Bra - vo!*

690

mp creso.

f pesante

700

O. *Hur-rah! Schon fühl' ich, wie durch die*

P. *Bra-vis - si - mo!*

700

tr

Hr.

kl.

p dolce

Hfe.

O. *A - dern ra - send das Blut kreist, Jetzt bin ich im Bil - de: Es le - be die wil - de, gel - be*

P. *Jetzt bist du im Bil - de: Es le - be die wil - de, gelbe Ei - fersucht!*

vi. solo

più p

p

Celli

Sie marschieren vor wie zur Attaque
steigert sich immer mehr hinein

710

O. *Ei-fersucht!* Und die neidi-schen Zei-tungs-blindschleichen

P. Und die nei-dischen Zei-tungs-blindschleichen

710

cresc. *molto* *mp* Tr. Kl. Fl. Kl. Ta.

720

O. wer - den er - blei - ohen vor Scham und Zorn, fuß - fäl - lig mich um Ver - zei - hung bit - ten!

P. wer - den erblei - ohen vor Scham und Zorn fuß - fällig dich um Ver - zeihung

730

O. Denn jetzt wird ein gros - ser Künstler ge - bo - ren und Vetri ist tot... er hat

P. bitten, denn jetzt wird ein gros - ser Künstler ge - bo - ren und Vetri ist tot... er hat

730

p

740

in höchster Rage

O. aus - ge - lit - ten und den Kopfschmuck des Hahn - reis setz ich mir sel - ber auf, wie eine Kro - ne, die
 P. den anderen travestierend

aus - ge - lit - ten und den Kopfschmuck des Hahn - reis setzt er sich sel - ber auf, wie eine Kro - ne, die

O. bald verschwinden wird un - ter der Last des Ruh - mes, der Lor - beeren, die

P. bald verschwinden wird un - ter der Last des Ruh - mes, der Lor - - bee - ren, die

resc. *fp scherzando* *kl. Es*

750

O. zu - fliegen wer - den dem sieghaften Sän - ger, dem Af - fen mit Hör - nern,

P. zu - fliegen wer - den dem sieghaften Sän - ger, dem Af - fen mit Hör - nern, dem komischen Tier,

750

mf marc.

760

ganz verrückt

O. dem ko-mischen Tier, das bald sich fürchtbar

P. das bald sich fürchtbar

760

f cresc.

Tr. sord.
ff marcatis.
Pauke

mf

770

O. rä-chen wird, denn Blut muß ich se-hen, Blut muß ich se-hen, Blut

P. rä-chen wird, denn Blut muß er se-hen, Blut muß er se-hen, Blut

cresc.

f

trill.

Furioso 780


O. Rache! Rache! Ra - - - - che!


P. Ra-che! Rache! Ra - - - - che!

ff


Tr. sord

Sie umarmen sich

O. 

P. 

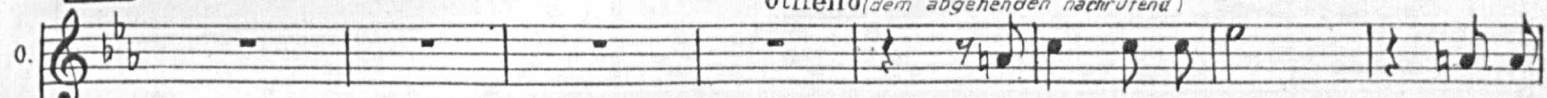
Ich ho-le jetzt

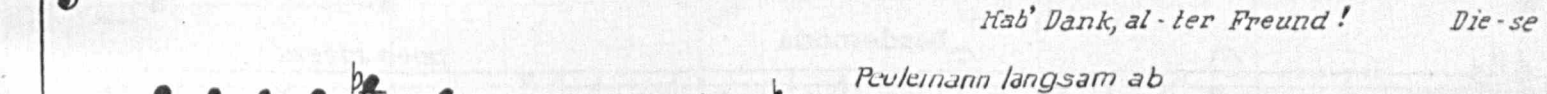


fz dimin.

790

Othello (dem abgehenden nachrufend)

O. 

P. 

Hab' Dank, al-ter Freund! Die-se

Peulemann langsam ab

deine Desde-mo-na, gehörnter Af-fe!

790



p dim.

pp

800

O. 

P. 

Hil-fe werd'ich dir nie ver-ges-sen!

morenda

Er versucht seinem Gesicht einen finstern Ausdruck zu geben.

Er springt zähnefletschend wie ein wildes Tier herum.

Moderato

f Fag. *p* Ob. *f* *p* *f* Kl. *f* Kl.

Desdemona kommt eilig. Sie sieht etwas derangiert aus, pudert sich und färbt sich die Lippen. Hinter ihr erscheint auch Peulemann, der das Weitere aus dem Hintergrunde mit höchstem Interesse beobachtet.

Er markiert Dolchstiche u. s. w.

scharf *mp* lunga *p* con grazia

Desdemona

poco riten.

Ludi, mein Herz, du willst mich sprechen?

Du

Othello (hohl)

Ja - wahr! *poco riten.*

Tamtam

a tempo

Sie will ihn küssen. Er wehrt sie ab.

poco riten.

hast mir noch garnicht guten Tag gesagt!

(hohl)

Bleib mir vom Lei - - -

a tempo

poco riten

scherzando

Sie baut sich zur Arie auf,
wie im Konzertsaal.
Moderato

820

Desdemona

O. *be!* A - ber... mein Gott, was ist denn los? Was - hab' ich denn ver -

p *VI.* *p* *poco espr legato*

Tamtam
grosso

D. bro - chen, daß mein Gat - te, mein O - thel - lo, den ich liebe und an - be - te, mir die

830

D. kal - te Schul - ter zeigt? *R.* a - a - a - a - a - a - was

Fl. *Ob.*

quasi Cadenza

D. hab' ich denn verbo - chen? *Rh.* ah, ah,

Fl.

D. *trm* *ah* *a a a a a a a* *a* *a a a a a a a*

D. *colla parte* *rit. poco* *a tempo*
a *a* *a* *a* *a a a a a a a a a a a a a*

Ob. *p dolce con grazia*

Fag. *p*

D. *a a a a a a a a a a a a a a a a a a*

Sie will sich dem Othello wieder nähern. Er weist sie mit einer Handbewegung zurück.

D. *a* *a* *Haben dich die Kritiken verstimmt?*

D. *Ist dir sonst was über die Le - ber gelau - fen, daß du deine üb-le*

fz f

D. *Lau-re an mir, deiner Gat-tin aus - läßt? Ja, ja! — Das*

Othello schweigt

fz fz p dolce

Come sopra

D. *ist das Los des schwachen Geschlechts: die Herren der Schöpfung uns ge-brauchen, Wenn*

p con grazia

keifend

D. *fres - sen sie aus der Hand und wenn es ihnen nicht paßt, oder sie etwas an - deres vor - ha - ben,*

p p p p

Eisiges Schweigen
Othello's.

D. stellen sie uns in die Ecke und wir sind Luft für sie.

p legg. *mf* *fz*

Tmt. 8-

D. Sei doch gut, süs - ses Männ - chen! Herr O - thello, mach kein Pfännchen!

p *lusingando*

D. Gib dem Weibchen lieb das Händchen! Sieh, es bie - tet dir lieb das Mündchen, es

con grazia *mp*

D. bie - tet dir das Mündchen! ein Küß - chen! Laß die Fa - xen! Willst mich ja nur flaxen, mich flaxen,
Gib

p *schierzando*

Fag.

D. *mich fla - - - - - xen! Laß die Fa - xen, laß die*

D. *Faxen! Ja! Laß die Faxen!*

quasi Cadenza

cresc. mf

D. *Willst ja doch nur mich fla - - - - -*

string.

p cresc. molto

880

Tenuto animato
etwas verlegen

D. *- - - - - xen! Aus der Gardero - be... das weißt du ja!* (*beiseite, hilflos, aus der Rolle fallend*)

Othello(hohl) *Wo kommst du her?* *Verflucht! Dage - gen*

880

pp p

wieder streng

O. *ist eigentlich nichts zu sagen. Doch e-he du ins Theater kamst, wo warst du*

Desdemona aufbegehrend *tenuto*

O. *Soll ich denn über jede Mi-nute Rechenschaft ab-le-gen! drohend Er versucht seiner Stimme einen fürchterlichen Die Stun-de der Rechenschaft ist ge-*

animato *frech* *Sie dreht sich um und will gehen.*

D. *Es fällt mir nicht ein die Zeit mit Kinde-rei-en zu ver-geuden!*

O. *Ausdruck zu geben kom-men!*

890 *Er packt sie brutal bei der Schulter.* *tenuto* *mit Grabesstimme*

O. *Nennst du das Glück un-serer E-he Kinde-rei-en? Wo*

(Othello schieltraltos nach Peulemann, der ihn ununterbrochen

poco animato

Allegretto

(nachäffend)

D. Bei der Schneiderin zur An-pro-be. Ja, was

O. warst du heute Vormittag? beiseite, aber laut Ja, was soll man da-zu sagen?

p *con grazia* *p*

900

durch Zeichen ermahnt, nicht locker zu lassen)

Allegro maestoso

D. soll man da-zu sa-gen, da ich es selbst bezah-le.

O. mit theatralischer Emphase. Es ist ge-

fp *pp* *mp* *fz* *f*

900

D. nug! Wa-ge nicht zu glauben, daß ich mich an der Na-se Her-um-führen lasse.

mf pesante

0. *Du hast meine Eh - re gekränkt, hast sie mit Füß - - sen getre - ten!*

Desdemona

Das ist nicht wahr! Das ist nicht

0. *Du hast dich von ihm küssen las - sen! Du hast ihn mit brennenden Küssen überschüttet!*

fp fz fzp fz

910

Andante

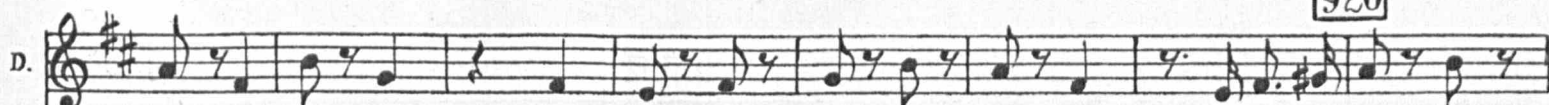
mezza voce (beiseite)

D. *wahr! Ver - flucht! Mir*

0. *Lü - ge nicht! Du kannst mir ja nicht in die Augen sehen!*

Kl. Fl. f marc. f p sempre Kl.

920

D.  *scheint, er merkt was, jetzt kann die Sa-che schief gehn; Demso na-tür-lich*
 Peulemann *mezza voce (beiseite)*

Jetzt geht die
 Kl.  *Fag.*

D.  *spiell er sonst nie, so na-türlichspiell er nie, nein, spielt er nie. Wenn nur bald Mo-ritz*
(wird nach und nach mißtrauisch)
 Othello *mezza voce (beiseite)*
 Zum Teu-fel

P.  *Sa-che rich-tig, er zap-pelt in der Fal-le. Jetzt paß auf, daß er nur*
 Ob.

930

D.  *kä-me! Der Jun-ge, so fein und frech findet jäh, uns heraus zu lügen, den richtigen Dreh.*
 O.  *was ist hier los!? Hab' ich den so ver-is-tisch gespielt?*

P.  *nicht eschappie-re, daß er nicht, daß er nicht eschappie-re. Paß nur auf,*
 *f*

940

D. *volle Stimme*
 Es ist zwar
 O. *volle Stimme*
 Hab' ich denn so ve - ri - stisch ge - -
 P. *volle Stimme*
 und zieh die Schlin - - ge immer noch - - fester, dann kann die
 Cello *espress.*
p
 940

D. *poco agitato*
 schön, an ihm - - sich zu rä - - chen, denn er betrügt mich
 O. *poco agitato*
 spielt, daß wirklich Hör - - ner mir schon ge - wachsen? Ich muß der
 P. *poco agitato*
 Beu - te dir nicht ent - gehen und schür die Wut - - unseres Tal - - - mi O -
poco agitato
p

950

D. ich weiß es ge-nau_ weil er dumm ist und ich bin schlaue,

O. Sa-che auf den Grund ge-hen. Will Hahnrei gern spielen, aber Hahnrei nicht sein, will

P. thel - - lo, daß er ganz das bis - chen Verstand ver - liert, daß er

p cresc. *mf cresc.*

Tempo I.

D. weil er dumm ist und ich schlaue. Doch so möcht' ich

O. Hahnrei gern spielen, aber Hahnrei nicht sein!

P. ganz den Verstand ver - liert.

mezza voce

Tempo I.

ff *p*

960

D. *cresc. poco a poco*
 nicht er- - wischt sein und peinlich wä - re ein E - he - skandal, denn Mo - ritz ist

O. *mezza voce* *cresc. poco a poco*
 zwar ist es ja ganz un - glaublich. Ich bin ja Te - nor

P. *mezza voce* *cresc. poco a poco*
 Nun steckt er schon in der Fal - le! Jetzt paß nur

960

ff. *Fag.* *espress.*

970

D. *970*
 fesch, doch die Ga - ge fa - tal. Ich möchte nicht mich so er - wischen

O. *970*
 — und so einen haut man nicht übers Ohr! Bin doch Te - nor — und den haut man

P. *970*
 auf, jetzt paß nur auf, jetzt paß nur auf, daß er nicht

970

Celli *Pauk.*

D. lassen. Es ist zwar schön, an ihm zu rächen

O. nicht übers Ohr. Und doch mir scheint's verdächtig.

P. eschap-piere. Paß auf und zieh die Schlinge

980 Poco maestoso

D. sich. Verflucht! Mir scheint, er merkt was, jetzt kann die Sach sehr schief gehn!

O. Die G'schichte ist verdächtig! Ich muß ihr auf den Grund gehn!

P. zu! Jetzt geht die Sache richtig! Er zap-pelt in der Fal-le!

980 Poco maestoso precipitato

beiseite *string.* 990

D. *Ist das nun Spiel oder Ernst?*

O. *beiseite* *brüllt die Desdemona an*

P. *Ich muß der Sache auf den Grund gehen. Ich weiß al - - - les!*

ffpp *string.* *ff* *ffz* 990

kleinlaut *empört*

D. *Weißt du, wer es ist?* *Das hat Franziska dir erzählt! A-ber das ist doch eine Ge-*

O. *polternd* *aufs Geratewohl*

P. *Natürlich weiß ich es! Ja!*

fz *fz*

unüberlegt 1000

D. *meinheit! Das hat sie nur getan, weil sie mir den kleinen Flirt mit Mo - ritz nicht gönnt!*

O. *aufschreiend*

P. 1000 *Mo - - - ritz!*

f *ff*

calando poco a poco

Othello klappt zusammen **1010**

ganz schwach

schwächer *noch schwächer* *ganz schwach*

Mo - - ritz! Der Bassist! Wie weh

p *fp* *Fag. p flebile*

tranquillo

1020

agitato

zu Desdemona

dieser Name tut! Ich fragte... ich war deiner sicher... ich ver-trau-te dir! Und nun der Bas-

tranquillo *p* *p*

Desdemona

Allegro maestoso pesante

leise

Ich bin unschuldig!

sist, mein bester Freund! *(mit echter Leidenschaft.)*

Heuch-le-risches Weib!

fz *fz* *fpesante* *fp*

1030

O Gott! Mein Gott! Karrie - - - - re!

Du hast mein Leben zer-stört! Meine Eh-re! Mei-ne

fp legg.

0. *weltleidend*
 Wie soll ich jetzt in drei Stunden den O - thel - lo spielen! Und ich ha - be dich auf den

p dim. *pp* *Br.* *p*

0. Händ - en ge - tra - gen! ha - be mich für dich ge - o - pfert, ha - - be nur an dein Glück ge
peulemann zum Publikum, leise, aber sehr deutlich:
 Al - les er - - lo - gen!

1040

1040

0. dacht. Ich ha - be dich an - ge - betet - ha - be - ha - be *Da*
 Bassist (hinter der Scene)
 O du, mein hol - der

dimin.

Othello zückt eine zusammengerollte Zeitung auf ihre Brust Der Bassist tritt auf. Elegante Verbeugung.

Desdemona will dem Bassisten entgegengehen.

1050

Allegretto

rapido
zu Desdemona

O. *ist er, der Verbrecher! Wenn du dich rührst, töte ich dich!*

B. *A - - bendstern-*

Fl. *mp elegante*

ob. *mf*

1050

zu Othello

B. *Gu - ten A - bend, gnädige Frau! Gu - ten*

Fg. *f*

Brp *f*

Der Bassist betrachtet die Anderen, die ihn anstarren, verwundert.

1060

leise zum Bassisten:

D. *Er weiß al - - - les!*

B. *A - bend, bester Freund! Sei begrüßt, Ta - - - stenhacker!*

p dolce

Pauk. *f*

1060

Vivo

losbrechend, zum Bassisten

Der Bassist verbeugt sich
ironisch.

Treuloser Freund! E-hebrecher! Infamer Schur - - ke!

Geiler Bock!

Peulemann: beiseite

Das Schicksal greift ein und gibt Aufklärung

aus dun - kel - ster

Vivo

Ob.

Fl.

f marc.
Fg.

Desdemona zum Bassisten:

Fran - ziska hat alles erzählt!

zum Bassisten

Tie - fe.

(selbstgefällig)

Bitte

Mein Name ist Moritz von Saint Hu - bert, natürlich Kammersänger.

p

Br.

1070

zum Bassisten

Du

sehr, nicht Franziska!

Die gnädi - ge Frau selbst hat ihre Schande eingestanden.

1070

p

mf

mp marc.
Hr.

Schufst, ge - ste - he, daß du ihr Geliebter bist!

ohne jede Sentimentalität

Wohl - - an denn: Ich liebe die grädige

Tr. sard. Kl. Fl. 3 3 mf mf p dolce

Ob. Fag.

1080

Desdemona (verliebt und besorgt zum Bassisten)

Ach, Moritz, mein Moritz! Du,

Peulemann (beiseite)

So ei - ne Schamlosigkeit! Er gesteht sein Ver -

Frau und gestehe al - les, was sie wünscht.

1080

pizz.

Du!

Othello

Hast du nicht immer gesagt, es sei dir eine Eh - re, mit einem Künstler, wie ich zu singen?

brechen, als wä - re es nichts!

Fl. Das werde ich

vi.

1090

galant *Verbeugung zu Desdemona*

B. *immer sagen. Doch größer ist die Ehre, mit deiner Frau zu sin - - -*

mf

Fag. *Fg.*

Desdemona zum Bassisten

1100

Und für mich mit einem Künstler wie du!

Peulemann (singt und haut ins Klavier)

brüllt:

Ha, die Falsche soll er-bleichen, Rache - nun den Stab ihr

B. *gen.*

Klar. a. d. Bühne

1100

f *fz*

Orch.

Othello

Halt's Maul, verdammter Peulemann! Und du hör auf zu schwatzen, treuloses Weib!

P. bricht!

f *fx* *fx* *fx* *fx* *fx*

Othello macht eine drohende Gebärde. Desdemona flüchtet zu Moritz.

Desdemona

1110

Schütze mich, Ge - liebter, vor der Wut dieses Wahn - sinnigen! Bass.

Moritz zieht sie an sich

Sei nicht bang, Ge -

ff *fxpp* *molto* *p* *legatiss.*

1110

Peulemann begleitet, wie früher. Othello in sinnloser Wut

Ja, die Falsche soll - er -

B. liebte, niemand soll dich kränken! Ich schütze dich!

Klav. a. d. B. *ffz*

Orch. *f* *fx*

(Othello, außer sich, packt einen Stuhl, und stürzt sich auf die Beiden.) **1120**

O. bleichen, Ra - che - nun den Stab ihr bricht.

1120

Bassist
Der Bassist applaudiert begeistert dem Othello
Tempo di Ländler, lento
zu Othello in einer plötzlichen
Eingebung

Bravo! Bra - vo! Jetzt hast du es!
2 Solo Vn.

f dimin. *p dolce con grazia*

1130 Othello verständnislos
Ge-

B. hält dem Othello einen Spiegel vor.
Halte diesen Ausdruck fest und du hast ge - - siegt!

1130

poco rit. a tempo

O. *siegt?! Ge - siegt?!*

B. *Natür - lich! Jetzt erst kannst du den O - thello richtig*

p dolce con grazia

Der Bassist tänzelt schmeichelnd auf den gänzlich verständnislos dastehenden Othello zu

Als Peulemann das merkt, haut er wie ein Verrückter in die Klaviatur.

B. *spielen. Hör auf verdammter Peulemann!*

stringendo

ff mit der ganzen Handfläche in Gegenbewegung und

1140 *string. p lusingando*

B. *zu Othello, einschmeichelnd, scheinheilig salbungsvoll* 1150

Ludwig, al - - ter Freund! Wenn je in deiner See - le du ge -

Orch. Fl. *p lusingando und Synkopen*

fy.

Auch Desdemona versucht, sich ihrem Gatten zu nähern **Desdemona**

Willst du denn auch jetzt nach mir miß-
 hährt den Zwei-fel an der Treue deiner Frau und an der Ehrlichkeit des be- sten deiner

1160

Freun - - de, teu- rer Mann, mein einziger Ge - lieb - - ter! Sieh, für
 Freun - de, tra- ge das als eine Last, die die

1160

p dolce, legato
 Hr. y

Peulemann, der eine Versöh-

dich und deine Kunst hab' ich mich ge - de - - mütigt!
 Othello noch immer verständnislos,
 leise zum Bassisten:
 Was willst du damit sa - gen?

Gött - lichste der Künste legt auf deine Schul - - tern.

Ob.
 Kl.
espress.
pp

string.
nung befürchtet, haut wieder ins Klavier.
zu Peulemann

1170 a tempo tranquillo

B. Hör auf, verdammer Pfotenhauer!

fff (wie früher)

1170 a tempo tranquillo

string.

p espress

Cello Solo

Desdemona

(zu Othello, sehr sanft)

Deinen Ruhm zu
salbungsvoll

Deine Frau und ich sind deine be - sten Freun - de, stets be -

Celli

Br.

Hr. 3

dolce

Vln.

Fg.

1180

D. meh - ren, war mir stets die höchste Pflicht, mir Pflicht. Ja, a a

B. reit, uns zu opfern, da - mit du als Mensch und Künstler im - mer

1180

mp

D. *a — a — a —* *La la la la la la la la la la! A — a — a — a — a* *übertrieben*

B. *grö - Ber, im - mer grö - Ber wirst, und rei - ner* *übertrieben*

Ob. *Cl.*

(Die Beiden bombardieren den ratlosen Tenor von beiden Seiten mit ihren Cadenzen und rücken ihm immer näher auf den Leib, so daß er schließlich ganz blöd wird)

D. *quasi Cadenza.* *und — hätt' ich gewußt,*

B. *und daß wir bei - de unsre Kunst dazu be - nützt ha - ben,*

f *Ob.* *Fg.* *fz p*

D. **1190** *daß du wirklich mir miß - traust, — daß du wirklich mir mißtraust, ah, — ah, —*

B. *daß wir unsre Kunst be - nützt ha - ben, dir ei - ne. klei - ne, aber sehr*

1190 *fp*

D. *ah a a a a a a a wär'ich niemals dar - auf*

B. *heil - same Komö - - di - e. vorzuspielen, dir ei - ne kleine, a - ber*

Ob. *p mf p*

Fag. *p mf p*

D. *ein - ge - gangen, nein, nie - mals! Othello zu Desdemona, unsicher Und ich dachte, ich*

B. *sehr heilsame Ko - mö - di - e vor - - - zu - spielen.*

1200 Moderato

Hr. *fz fz p Hr. gest.*

O. *spielte Ko - mö - di - e mit dir. wie früher A - ber du hast doch*

B. *Und nun haben wir mit dir gespielt!*

Tr. sord. *fz fz p*

0 *vorhin selbs gestanden...*

B. *mit Bonhamie*
Wie sollte sie sonst deine Eifersucht wecken, al - ter Schafskopf!

fzp *ff*

Othello starrt dü - ster vor sich hin, kämpfend mit Zweifel und Eifersucht. D anderen betrachten ihn gespannt und interessiert.

1210
Agitato
f *pespr. dim.*
Ob.
Celli

Ein junges Mädchen, blond und verlegen, erscheint. Sie blickt sich schüchtern um, und sieht nicht die Wer, die sich hinter einer Kulisse zurückgezogen haben.

Andante sostenuto.
Allegretto con grazia.
Quasi Cadenza.
Ob.
p dolce *pscherzando*

α tempo **1220**
Das junge Mädchen

Seltsa - me Welt, voll Schönheit, voll Traum Licht und schimmernden

p *Br. pespr.* *dolce*

D.j.M. 

Far - ben, Mu - sik und Gesang, seltsame Welt, ich be - - te dich an!



Ob.

1230

D.j.M. 

Fern von dir liegt das Leben, voll Häßlichkeit, voll Lügen und Treulosigkeit, grau-er

Fg. > Ob. *espress.*

D.j.M. 

Sie sieht sich bewundernd um.
quasi Cadenza

All - tag, dich has - se ich!

Ob. *tr.* *Scherzando*

D.j.M. 

Be - zau - bernde Welt, voll Licht oh - ne Schatten, Lie - be oh - ne

Ob. *p espress.* *dolce*

1240

D.j.M. *Haß, voll Po - e - sie und Tanz, be - zau - bern - de Welt, dich*

poco ritard *α tempo*

D.j.M. *be - te ich an! Heili - ge Stätte, wo er herrscht, der ein - zi - ge, der Größte, der*

pp *poco espr.* *pp*

Die anderen sind mittlerweile nach vorn gekommen und umringen neugierig das junge Mädchen. Othello hält sich noch etwas zurück.

1250

Desdemona zum Mädchen feindselig:

Moderato

D.j.M. *Rei - ne und Gött - li - che! Und...*

Der Direktor nimmt keine
schweigt verlegen.

Bassst zum Mädchen, freundlich

Wen suchen Sie mein Freulein?

1250

kl. *poco espr.* *f poco espr.* *Moderato* *Ob.* *p con grazia*

Das junge Mädchen erschrickt ein bisschen *poco accel.*

D. Schüle - rin mehr an. Peulemann zum Mädchen, mit krähender Stimme

Darf ich Sie darauf aufmerksam machen, daß der Zutritt während den Proben verboten ist!

D. j. Mädchen tritt hastig einige Schritte auf Othello zu

O - thel - - - lo!

Othello

Was wünschen Sie, mein

Bassist *gütig*

Suchen Sie Herrn Beauchamps?

beiseite, beglückt

Er hat zu mir gesprochen!

Ich heiße Ma-ri-a, werde im

gnädiges Freulein?

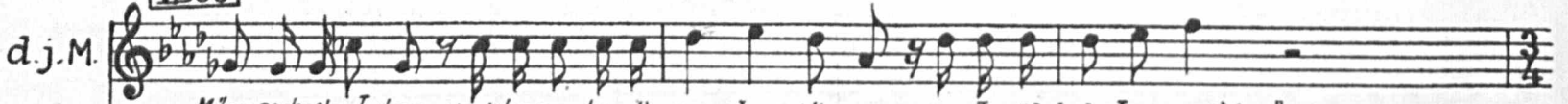
Mit wem habe ich das Vergnügen?

D. j. M.

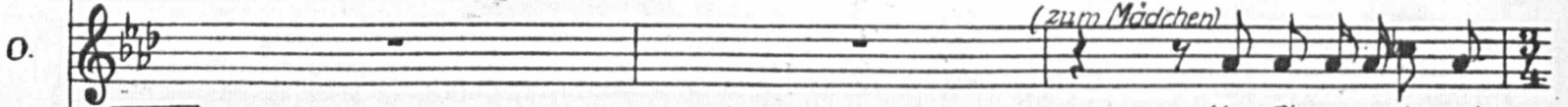
O.

Ob.

1260

d.j.M. 

März sechzehn Jahre und besuche die erste Klasse des Instituts „Jeanne d'Arc“

O. 

(zum Mädchen)

Und Ihnen gefiel die

1260



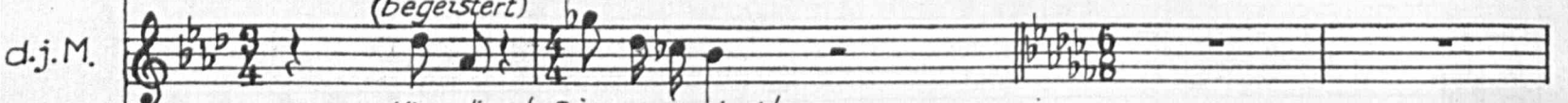
Desdemona (zu Othello)

Andante quasi Allegretto

D. 

Hörst du, Ludwig!

(begeistert)

d.j.M. 

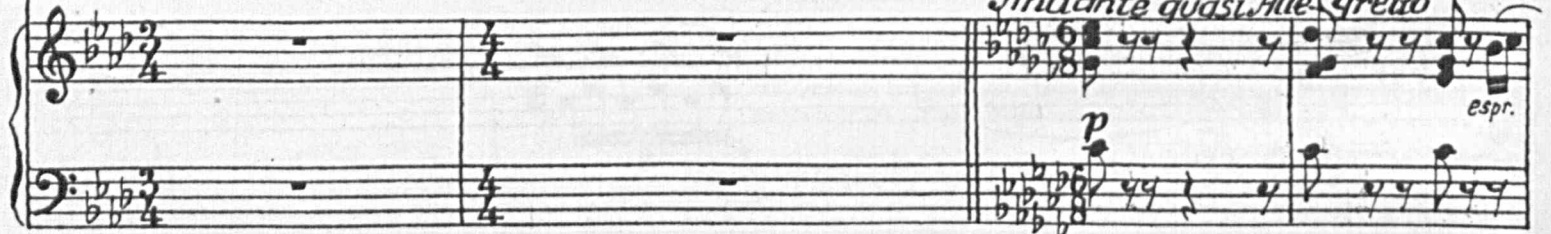
Himmlich! Sie sangen doch!

O. 

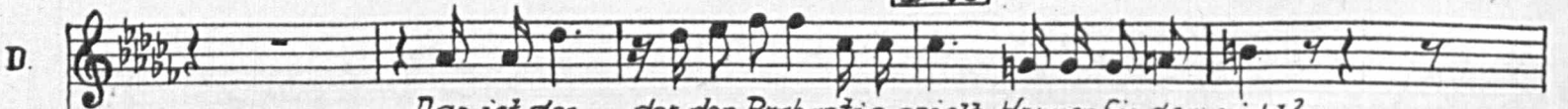
Vorstellung?

Aber war - - um bewundern Sie gerade mich?

Andante quasi Allegretto

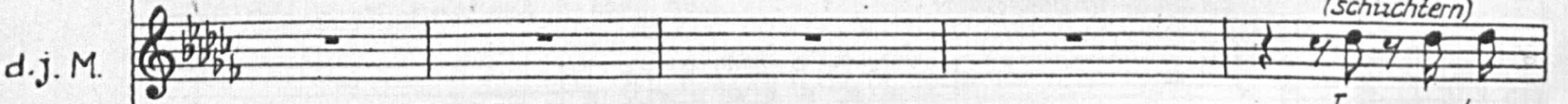


1270

D. 

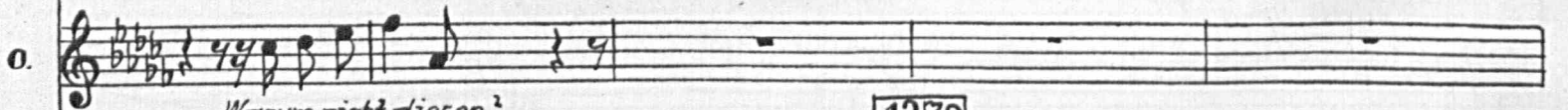
Das ist der, der den Brabantio spielt. Kennen Sie den nicht?

(schüchtern)

d.j.M. 

(deutet auf den Babisten)

Ja - - aber

O. 

Warum nicht diesen?

1270



d.j.M. *Wir jungen Mädchen machen uns nichts aus Bassisten.*
 Bassist.

Nun? *Nur Tenöre*

Hi. *Hr.* *p dolce* *mf pesante*
(Mädchen nicht zustimmend)

1280

Desdemona (zu Othello)
Hörst du Ludwig!

Othello (zum Mädchen selbstgefällig, mit Peulemann)
Nehmen Sie das als Erinnerung, mein Kind.

Nur Tenöre zählen!

B. *zählen, nur te-nö - re zählen!*

1280

einer gewissen Wehmut *p* *Holz* *Tr. PH.*

O. *Sie ist mit meiner Unterschrift versehen: Ihrer-gebener Lud - - wig Beauchamps, als O -*

(mit

das junge Mädchen *Allegretto con grazia*

(Sie küßt ihm die Hand u. **1290** hüpf't beglückt hinaus.)

Musical staff with notes and rests.

Tausend Dank, Meister!

Musical staff with notes and rests.

großer Pose)

thel - lo."

Allegretto con grazia **1290**

Piano accompaniment with treble and bass staves.

pp

mf

Trgl.

f Scherzando

(Die vier anderen bleiben stehen. Desdemona und der Bassist werfen sich heimlich einen verständnisvollen Blick zu. Peulemann mehr im Hintergrund.)

Bassist (zu Othello, der schon beruhigt ist)

Was sagst du nun alter Junge? Wer hat

poco rit.

Musical staff with notes and rests.

f

Desdemona: 3 (mit

Was für ein

Musical staff with notes and rests.

mehr Anlass zur Ei-fer-sucht, du, o-der deine en - gel - rei - ne Frau?

Piano accompaniment with treble and bass staves.

p

1300

der Miene der gekränkten Unschuld)

D. *Leben muß doch die Frau eines berühmten Künstlers führen! Jeden Tag Zweifel und Angst u. er wagte es*

Andantino *Othello rafft*

D. *mir zu mißtrauen!*

pp legg. *Othello*

sich zu einen Entschluß auf.)

cresc. *Othello* *Desde-*

Desdemona

Unser größtes Ver-

mo-na, meine ein-zi-ge Liebe, Kamst du mir ver-zeihen?

Fl. *Fg.*

D.

- brechen ist, daß wir uns Lieben und die Kunst, die Kunst,

Stringendo poco a

p cresc.

D.

1320

(Als Peulemann merkt, umarmt Othello)

Bassist: (zu Othello)

Jetzt weißt du

poco in tempo seguente

f

fp

weLche Entwicklung die Sache nimmt, verduftet er leise)

Allegro molto, deciso

B.

es:

Mit einem Bassisten betrügt man keinen Tenor, mit

Allegro molto, deciso

poco f ma pesante

1330 Othello:

Mit einem Bas-sis - ten be - trügt man Kei - nen Te - nor, mit
 ei - nem Bas-sis - ten, mit einem Bas-sis-ten betrügt man, mit einem Bas-

Desdemona: 1340

Mit einem Bas-sis - ten be -
 ei - nem Bas-sis - ten Kei - nen Te - nor, Keinen Te - nor!
 sisten betrügt man Kei-nen Keinen Te - nor, betrügt man Keinen!

trügt man Kei - - nen Te - nor! Mit einem Bassisten mit einem Ba -
 Mit einem Bas-sis - ten, mit einem Bas-sisten, mit einem Bassisten!
 Mit ei-nem Bas-sis - ten, mit einem Bas-sisten, einem Bas - sisten!

1350

D. *-sisten!*

O. *Mit einem Bassis - ten be*

B. *Mit einem Bas-sisten be trügt man Kei -- nen Te -*

1350

Kl. *poco f ma pesante*

Fag.

D. *Mit einem Bas-sis -ten be-trügt man Kei - - nen Te-nor, Keinen Te - nor!*

O. *trügt man Kei - - nen Tenor, mit einem Bassis -- ten be-trügt man Keinen Te - nor!*

B. *nor, Kei - - nen Te - nor, Kei - nen Te - nor!*

f

1360

Holz *f*

Moderato

Othello zu den anderen

Ich ha-be ei-ne Bit-te: Wir wollen unsre Szene jetzt gleich im Kostüm wiederholen. Ich

mf *p* *fx*

Desdemona

Ge-liebter!

habe sie jetzt im Kopf und in den Knochen!

Bass

Glänzend!

fx p *fp*

Trp. *PK.*

1370

mit großartiger Pose

Ich glaube, ich kann sie jetzt spielen, daß selbst die Scha - ka - le verstummen werden!

1370

fp *dimin.*

8

Kl. Fl.

fff
Beck.
Gr.Tr.

Bühnenarbeiter treten auf und machen sich an den Kulissen zu schaffen.

Andante ben misurato

zu den Arbeitern:

Stellt die De-ko-ra-ti-o-nen schnell auf! Laßt die

Hr.

mp

1380

Er gibt den Arbeitern einige Banknoten.

Blick auf Desdemona

Stadt der Do-ge-n in all' ihrer magischen Pracht

aufleuchten!

Zu Ehren unserer

Die drei Sänger eiligt ab

Die Arbeiter gehen sehr gemächlich, aber ohne Lärm zu machen, an die Arbeit.

Liebe und unse-rer Kunst!

Tempo di Minuetto, molto lento

Solo Vl.

p
Solo Outt.

1390

Peulemann hinkt herein. Er ist sehr übler Laune.

Holz

f pesante

fz

Peulemann (bitter)

1400

Mit einem Bassisten be - trügt man kei - nen Te - nar!

f pesante marc. *ff* sempre

Verzweiflung und ohnmächtige Wut
string.

*f*g.

Er schleppt sich zum Klavier. Todesahnung.

1410

Tempo di marcia funebre

Nicht ein - mal mit dem Ge - nie, Peu - lemann!

mf pesante Gr.Tr. Kl.Tr. Beck. *f*

Da sitze ich jetzt allein, ver - höhnt von Allen,

p *f* *p*



Er haut wütend in die Tasten

Tempo di Valse lento con disperazione **1420**

heulend

p.

Klav. a. d. Bühne

fff come sopra

f pesante

mit meinem Klimperkasten

Tempo di valse lento con disperazione.

Orchester

1420

1430

Er knickt zusammen und beginnt Skalen zu üben

p.

und meiner hoffnungslosen Lie - - - be! Ver - lo - - ren

f

1430

Er

ffx

p Hr.

simile

f

vi.

P. *in die einförmigen Ton - - leitern des Le - bens!*

Holz *kl. D* *vi.*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f*

vi. *p* *f* *p* *f* *p* *f*

Fg.

1440 Othello, Desdemona und der Bassist, alle in prachtvollen venezianischen Kostümen, stürmen auf die Szene. *Moderato*

Othello

Verdammt Peuleman, du hast deinen Abschied!

1440 *Moderato*

fz

Peulemann spielt in der Aufregung unwillkürlich noch eine Tonleiter.

Desdemona giftig zu Peulemann.

erschrocken, stotternd
 Ich, herr Beauchamps?!
 A-ber, ich, - ich -

Bass: zu Peulemann.
 Deine Schmutzigen Int- riguen werden nicht mehr ge- duldet!

f

Der Bassist schiebt Peulemann brutal vom Klavier weg.

1450

zu Peulemann mit Humor:
 Frechheiten habe ich satt!
 Verschwinde, verschwinde aus meinen Augen!
 Aber - wer soll dem begleiten!

fz

Das besorge

1450

Die drei Sänger haben sich wie ein Gesangsverein aufgebaut.
Moritz taktiert.

Andante

D. *Fahre wohl, du frecher Peulemann! Fahre wohl!*

O. *Fahre wohl, verdamnter Peulemann! Fahre wohl!*

B. *ich, Mo - ritz von Saint Hubert. Fahre wohl, du al - ter Peulemann! Fahre wohl!*

Andante

f

fz

Der Bassist fährt mit komischer Wut auf Peulemann los.

Peulemann verschwindet fluchtartig. Die Arbeiter sind unterdessen mit den Dekorationen fertig geworden und haben im Hintergrund einen Prospekt von Venedig aufgehängt. Alles strahlt in einem

Moderato
Peulemann zu Othello

f

fz

f Holz und Trp. c.sord.

f

zwei
Herr Beauchamps, nur Worte

Meer von Licht. Moritz nimmt eine Gitarre und begleitet die folgende Hymne selbst.

Hin - aus! oder ich erwurde dich!

Got! sei Dank! Den Intriganten sind wir los!

1460

Poco adagio, maestoso e solenne

Bass eigentlich an Desdemona gerichtet

Hfe.

f

sempre arpeggiato mp espr.

Traumstadt Vene - zi - a, Königin der La -

B. *gune, Desdemo - na's Stadt! Dir weihen wir al - le uns're Lie - der der Lie - be!*

mf espress.

D. *Und wir beschwören deine sanften Mondesstrahlen und den blumenduftenden Nachtwind, zu*

mezza voce

volle

mp espress. p dolce

Desdemona

Traumstadt Vene - zi - a,

Othello

Traumstadt Vene - zi - a,

Stimme.

B. *singen dir und dich zu preisen, Venezias Herrin, Des - de - mo - - na!*

mp espress. Celli

1480

D. Kö-ni-gin der La-gu-ne, O-thel-lo's Stadt! Dir wei-hen wir

O. Kö-ni-gin der La-gu-ne, Des-de-mo-nä's Stadt! Dir wei-hen wir

B. Kö-ni-gin der La-gu-ne, Des-de-mo-nä's Stadt! Dir wei-hen wir

f *crest. pesante*

ritard.

D. all' unsre Lieder der Lie - - be! *a tempo*

O. all' unsre Lieder der Lie - - be!

B. all' unsre Lie - der der Lie - - - be! *ritard.* *a tempo*

ff *fp* *f*

Der Bassist setzt sich an das Klavier, begleitet das folgende Terzett und singt mit

animato

Vivace
Desdemona

1490

Treble clef: *Ja, - Lie-be- die muß*

Bass clef: *Und jetzt los mit unserm Ter - zett!*

Piano: *Klav. a. d. Bühne*
f *p*

Treble clef: *schwei - gen, mein Le - ben muß sich nei - gen, tö - ten wird mich der Schmerz! ach*

Piano: *cresc.*

Treble clef: *tö - ten der Schmerz!* *Ja*

Treble clef: *Othello übertrieben*
So grau - sam schwe - re Leiden!

Bass clef: *Bassist*
So grau - sam schwe - - re

Piano: *p*

D. *lie - be die muß schweigen! Mein Le - ben wird sich*

O. *so grau - sam schwe - re Leiden!*

B. *Leiden!*

p

p

1510

D. *nei - gen, ja, ja, tö - ten wird mich der Schmerz, tö - ten wird*

O. *Ja, Rache füllt*

B. *Ja, Rache füllt*

1510

cresc.

D. *mich der Schmerz, ja*

O. *das Herz, ja Ra - che, Ra - - - che, sie*

B. *sein Herz, ja Ra - che, Ra - - - che, sie*

1520

D. *wird der Schmerz, mich tö - - tet Schmerz, mich*

O. *füllt das Herz, ja, Ra - che fül - let das Herz, ja mein Herz, ja, Ra - che,*

B. *fülle sein Herz, ja, Rach' sein Herz, ja,*

Othello

*) *ossia*

Bassst

Herz, ja. Rach' das Herz, ja,

Herz, ja. Rach' sein Herz, ja,

1520

f

U. E. 9732

*) Es dürfen nur Tenor und Baß gemeinsam die *Ossia* singen, nicht etwa nur der Tenor.

D. tö - tet Schmerz! Mich töten wird der Schmerz, ja, ja, mich tö - ten wird der

O. fül - let das Herz, ja mein Herz! Ra - che füllt mein Herz, ja, Rache füllt - mein -

B. Rach' sein Herz! - - Ra - che füllt sein

O. Rach' sein
u. s. w.
wie oben.

B. Rach' sein

1530

D. Schmerz, mich tö - tet der Schmerz!

O. Herz, ja, Ra - che mein Herz!

B. Ja, Ra - che sein Herz!

Sowie der Bassist ausgespielt und gesungen hat, läuft er vom Klavier weg, um mit den anderen während des Nachspieles eine

1530

Orchesten **f**

komische Gruppe zu bilden. Während der Fermate stürmen die Sänger ab.

Das junge Mädchen, das während des Terzettes hinter einer Kulisse gestanden und den Othello bewundert hat, hüpfte hervor.

Allegretto con grazia.

Sie sieht sich bewundernd um

zum Publikum:

Ist er nicht herrlich-himmlich?!

Ob.

p con grazia (hüpfend)

1540

D. j. M.

Wundervol - le Welt, voll Licht oh - ne Schatten, be -

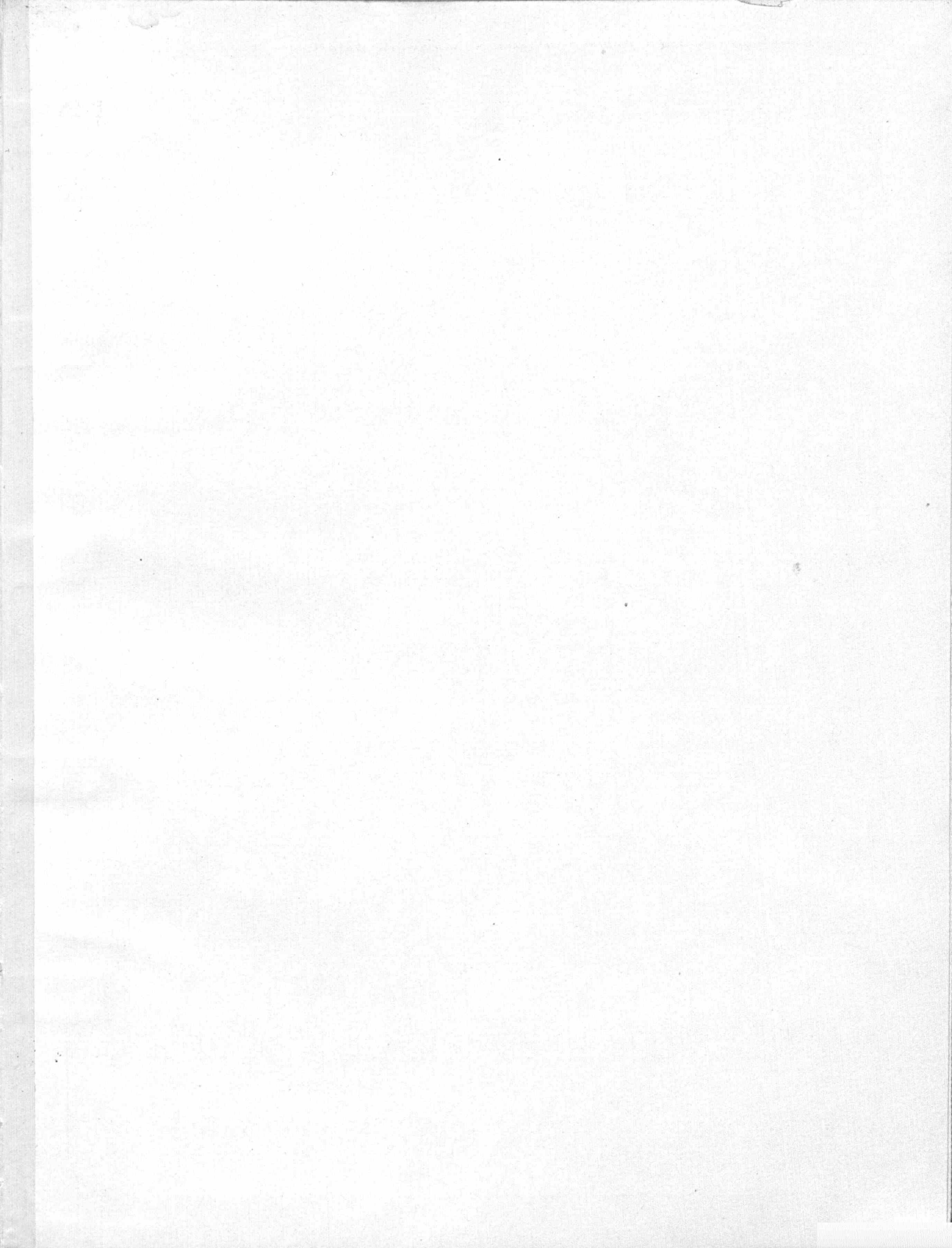
p espr. dolce

D. j. M.

allarg. al fine Sie kniet nieder Vorhang langsam

zau-bernde Welt, ich be - ze - dich an!

espr. cresc.



MODERNE BÜHNENWERKE

OPERN

Klavierauszüge mit Text

- | | |
|---|---|
| 8525 EUGEN D'ALBERT <i>Der Golem</i> | 8945 IGNACY LILIEN, <i>Beatrys</i> , d., franz., vläm. |
| 9459 — <i>Die schwarze Orchidee</i> | 8407 G. F. MALIPIERO, <i>Filomela und ihr Narr</i> , d., it. |
| 8796 FRANCO ALFANO, <i>Madonna Imperia</i> , d., it. | 9485 — <i>Merlino, Meister der Orgeln</i> , d., it. |
| 9917 — <i>L'ultimo Lord</i> , it. | 9470 — <i>Der falsche Arlekin</i> , d., it. |
| 9912 GEORGE ANTHEIL, <i>Transatlantic</i> , d., engl. | 9674 — <i>Die Adler von Aquileia</i> |
| 7026 BÉLA BARTÓK, <i>Blaubarts Burg</i> , d., ung. | 8898 DARIUS MILHAUD, <i>Die Entführung der Europa</i> , d., frz. |
| 7382 ALBAN BERG, <i>Wozzeck</i> | 8972 — <i>Die verlassene Ariadne</i> , d., franz. |
| 5771 JULIUS BITTNER, <i>Das höllisch Gold</i> | 8978 — <i>Der befreite Theseus</i> , d., franz. |
| 5773 — <i>Der liebe Augustin</i> | 9708 — <i>Christophe Colomb</i> , d., franz. |
| 7184 — <i>Das Rosengärtlein</i> | 6260 HERMANN NOETZEL, <i>Meister Guido</i> |
| 9566 — <i>Mondnacht</i> | 8305 KURT OVERHOFF, <i>Mira</i> |
| 8826 MAX BRAND, <i>Maschinist Hopkins</i> | 7387 FELIX PETYREK, <i>Die arme Mutter und der Tod</i> |
| 6420 WALTER BRAUNFELS, <i>Die Vögel</i> | 9653 GIACOMO PUCCINI, <i>La Rondine</i> , d., it. |
| 7376 — <i>Don Gil von den grünen Hosen</i> | 9941 KAROL RATHAUS, <i>Fremde Erde</i> |
| 9869 — <i>Galathea</i> | 6225 E. N. v. REZNICEK, <i>Ritter Blaubart</i> |
| 8539 M. CASTELNUOVO-TEDESCO, <i>Mandragola</i> , d., it. | 7472 — <i>Holofernes</i> |
| 3912 FRED. DELIUS, <i>Romeo und Julia a. d. Dorje</i> , d., engl. | 8936 — <i>Satuala</i> |
| 9490 ERWIN DRESSEL, <i>Armer Kolumbus</i> | 6881 MAX v. SCHILLINGS, <i>Mona Lisa</i> , d., it. |
| 9495 — <i>Kuchentanz</i> | 5362 ARNOLD SCHONBERG, <i>op. 17, Erwartung</i> |
| 9381 — <i>Rosenbusch der Maria</i> | 5669 — <i>op. 18, Die glückliche Hand (2 Kl. 4 hdg.)</i> |
| 8273 MAX ETTINGER, <i>Juana</i> | 3096 FRANZ SCHREKER, <i>Der ferne Klang</i> |
| 8665 — <i>Clavigo</i> | 3770 — <i>Das Spielwerk</i> |
| 7206 HANS GÁL, <i>Die heilige Ente</i> | 5690 — <i>Die Gezeichneten</i> |
| 8416 — <i>Das Lied der Nacht</i> | 6136 — <i>Der Schatzgräber</i> |
| 5076 PAUL GRAENER, <i>Don Juans letztes Abenteuer</i> | 7212 — <i>Irrelohe</i> |
| 7292 — <i>Schirin und Gertraude</i> | 9434 — <i>Der singende Teufel</i> |
| 7790 WILHELM GROSZ, <i>Sganarell</i> | 7750 KAROL SZYMANOWSKI, <i>König Roger</i> , d., poln. |
| 9896 — <i>Achtung, Aufnahme!</i> | 8649 ALEXANDER TSCHEREPNIN, <i>Ol-ol</i> |
| 8492 MANFRED GURLITT, <i>Wozzeck</i> | 8387 KURT WEILL, <i>Der Protagonist</i> |
| 9991 — <i>Soldaten</i> | 8690 — <i>Royal Palace</i> |
| 7189 JENŐ HUBAY, <i>Anna Karenina</i> , d., ung. | 8964 — <i>Der Zar läßt sich photographieren</i> |
| 5821 LEOS JANÁČEK, <i>Jenufa</i> , d., tschech. | 8851 — <i>Die Dreigroschenoper</i> |
| 7103 — <i>Katja Kabanowa</i> , d., tschech. | 9851 — <i>Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny</i> |
| 7564 — <i>Das schlaue Fuchslein</i> , d., tschech. | 8967 JAROMIR WEINBERGER, <i>Schwanda, der Dudelsackpfeifer</i> , d., tschech. |
| 8656 — <i>Die Sache Makropulos</i> , d., tschech. | 9393 — <i>Die geliebte Stimme</i> , d., tschech. |
| 8221 — <i>Aus einem Totenhaus</i> , d., tschech. | 6220 FELIX WEINGARTNER, <i>op. 64, Die Dorfschule</i> |
| 9620 HEINRICH KAMINSKI, <i>Jürg Jenatsch</i> | 6215 — <i>op. 66, Meister Andrea</i> |
| 9681 ZOLTÁN KODÁLY, <i>Háry János</i> , ung. | 6473 EGON WELLESZ, <i>Prinzessin Gírnara</i> |
| 9387 GYORGY KÓSA, <i>Fischer u. Junker</i> , d., ung. | 7429 — <i>Alkestis</i> |
| 7407 ERNST KRÉNEK, <i>Zwingburg</i> | 8342 — <i>Die Opferung der Gefangenen</i> |
| 7454 — <i>Der Sprung über den Schatten</i> | 8986 — <i>Scherz, List und Rache</i> |
| 8153 — <i>Orpheus und Eurydike</i> | 5662 ALEXANDER ZEMLINSKY, <i>Florentinische Tragödie</i> |
| 8621 — <i>Jonny spielt auf</i> | 7106 — <i>Kleider machen Leute</i> |
| 9454 — <i>Der Diktator</i> | 6630 — <i>Der Zwerg</i> |
| 9476 — <i>Das geheime Königreich</i> | |
| 9474 — <i>Schwergewicht oder die Ehre der Nation</i> | |
| 9798 — <i>Leben des Orest</i> | |

BALLETTE UND PANTOMIMEN

Klavierauszüge zu zwei Händen (wenn nicht anders angegeben)

- | | |
|--|---|
| 6635 BÉLA BARTÓK, <i>Der holzgeschnittene Prinz</i> | 8719 KAROL RATHAUS, <i>Der letzte Pierrot</i> |
| 7706 — <i>Der wunderbare Mandarin</i> , 4hdg. | 8424 VITTORIO RIETI, <i>Barabau</i> |
| 7715 ALFREDO CASELLA, <i>La Gíara (Der große Krug)</i> | 9745 — <i>Le Bal</i> |
| 7523 WILHELM GROSZ, <i>Baby in der Bar</i> | 9987 ERIC SATIE, <i>Mercure</i> |
| 9634 — <i>Der arme Reinhold</i> | 9386 — <i>Geneviève de Brabant</i> |
| 5715 PAUL v. KLENAU, <i>Klein Idas Blumen</i> | 6416 FRANZ SCHREKER, <i>Ein Tanzspiel</i> |
| 8295 JAAP KOOL, <i>Der Leierkasten</i> | 2545 — <i>Spanisches Fest</i> |
| 6235 — <i>Die Schießbude</i> | 8429 ERWIN SCHULHOFF, <i>Ogelata</i> |
| 2663 E. W. KORNGOLD, <i>Der Schneemann</i> | 8620 NIKOLAUS TSCHEREPNIN, <i>Der verzauberte Vogel</i> |
| 9756 G. F. MALIPIERO, <i>Raben von San Marco</i> | 8301 EGON WELLESZ, <i>Achilles auf Skyros</i> |
| 6055 WILHELM MAUKE, <i>Die letzte Maske</i> | 6960 — <i>Persisches Ballett</i> |
| 7196 DARIUS MILHAUD, <i>L'homme et son désir</i> , 4hdg. | 7678 — <i>Die Nächtlichen</i> |
| 7553 HERMANN NOETZEL, <i>Pierrots Sommernacht</i> | 8604 FRIEDRICH WILCKENS, <i>Don Moritz</i> |
| 8803 BERNHARD PAUMGARTNER, <i>Pagoden</i> | 8869 — <i>Robes, Pierre & Co.</i> , 2 Kl. 4hdg. |

VOLLSTÄNDIGE VERZEICHNISSE SIEHE IM GESAMTKATALOG. DURCH JEDE MUSIKALIENHANDLUNG ZU BEZIEHEN

UNIVERSAL-EDITION

MEMORANDUM FOR THE RECORD

DATE: _____

TO: _____

FROM: _____

SUBJECT: _____

SBB



N12<156910363010

